



Pressemitteilung des Zollfahndungsamtes Hamburg

HERAUSGEBER: **Zollfahndungsamt Hamburg**
- Pressestelle -
Sieker Landstraße 13
22143 Hamburg

KONTAKT: Frank Nielsen
TELEFON: 040 / 675 71 – 513
MOBIL: 0173 / 729 81 - 32
TELEFAX: 040 / 675 71 – 201
E-MAIL: presse@zfahh.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Hamburg,

DATUM: 29. September 2020

PM 15 / 2020

Einladung zum Medientermin des Zollfahndungsamt Hamburg - Dienstsitz Kiel -

Die Zollfahndung Hamburg, Sachgebiet 600 -Dienstsitz Kiel- hat am 16. September diesen Jahres nach umfangreichen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Itzehoe im Auftrag der Staatsanwaltschaft Halle an der Saale Durchsuchungsmaßnahmen wegen des Verdachtes des Verstoßes gegen das Antidopinggesetz im Zusammenhang mit gewerbsmäßigem Handel Treiben mit Dopingmitteln zu Dopingzwecken im Sport, durchgeführt.

Der Leiter des Zollfahndungsamts Hamburg und die Staatsanwaltschaften Itzehoe und Halle an der Saale laden zu einem Medientermin in den Räumen des

Zollfahndungsamts Hamburg, Dienstsitz Kiel,

Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel

am

02.10.2020 um 10:00 Uhr

ein.

In der Veranstaltung werden **unter anderem** die hier nachfolgend aufgeführten Beweismittel vorgeführt.

10 Kilogramm verschiedene Arznei-/Dopingmittelwirkstoffe,
2,5 Kilogramm fertig produzierte Tabletten,
circa 700 Glasvials à 10 ml ,
25 Kilogramm Trägersubstanz zur Herstellung von Tabletten
eine **professionelle Tablettier-Maschine**

Während des Pressetermins besteht die Gelegenheit zu Bild- und Tonaufnahmen sowie zu Einzelinterviews.

Hinweis für Medienvertreter:

Im Rahmen des Medientermins werden Teile der sichergestellten Arznei-/Dopingmittelwirkstoffe präsentiert. Der Zutritt zu dem Räumen des Dienstsitzes Kiel wird aus Sicherheitsgründen nur unter Vorlage des Presse- bzw. Personalausweises gestattet.

Aus organisatorischen und Corona-Hygiene-Gründen werden interessierte Medienvertreter gebeten, ihre Teilnahme bis zum 30.09.2020 um 15:00 Uhr beim Zollfahndungsamt Hamburg (siehe Kontakt) anzumelden.

Desweiteren wird darauf hingewiesen, dass die Corona bedingten Vorschriften (Abstand / Masken / Handschuhe und ähnliches selbstständig und eigenverantwortlich zu beachten sind) und daher möglicherweise nicht alle gleichzeitig Filmen und Aufnahmen können.